

Praxis-Seminar

Wirtschaftliche Optimierung von Bestandsanlagen: Modul- und Wechselrichtertausch, Speichernachrüstung und Anlagenerweiterung



Agenda

26. September 2016, Frankfurt a.M. | Mercure Hotel & Residenz Frankfurt Messe

- 11.00-11:05 Uhr** **Begrüßung**
Wibke Korf, Leiterin Projektentwicklung, BSW-Solar
- 11:05-11:30 Uhr** **Einführung und Begriffsdefinition: Warum Modul- und Wechselrichtertausch, Speichernachrüstung, Modernisierung, Anlagenerweiterung, Umstellung auf Eigenversorgung?**
- Wirtschaftliche Potenziale der Anlagenoptimierung
 - Vertriebliche Chancen der Anlagenoptimierung bei Bestandskunden
- Michael Vogtmann, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Nürnberg*
- 11:30-13:00 Uhr** **Möglichkeiten des Modultauchs und der Anlagenerweiterung nach EEG**
- Rechtliche Anforderungen an den Modultauch unter Berücksichtigung der Spruchpraxis der Clearingstelle EEG
 - Nachweispflichten - Rechtliche Anforderungen und Umsetzung
 - Kombination mit Anlagenerweiterung
 - Modultauch und technische Normen
- Margarete von Oppen, Partnerin der Rechtsanwaltssozietät Arnecke Sibeth*
- 13:00- 14:00 Uhr** **Mittagspause**
- 14:00-15:30 Uhr** **Möglichkeiten der Anlagenmodernisierung**
- Modultauch, Wechselrichtertausch, Umstellung auf Eigenversorgung Nachrüstung mit Speichern
 - Chancen der Anlagenerweiterung im Hinblick auf neue Vermarktungsmöglichkeiten
- Michael Vogtmann, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Nürnberg*
- 15:30- 15:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:45-17:00 Uhr** **Wirtschaftliche Optimierungspotenziale bei Modul- und Wechselrichtertausch, Speichernachrüstung, Modernisierung, Umstellung auf Eigenversorgung und Anlagenerweiterung**
- Welche Praxisfälle können einen Modultauch nach sich ziehen, welche nicht?
 - Geeignete Bedarfslast- und Strompreisstruktur für Umstellung auf Eigenverbrauch und Speichernachrüstung
 - Modultauch oder Anlagenerweiterung: Was ist wirtschaftlicher?
 - Weiterverwendung "nicht mehr förderfähiger" Module
 - Steuerliche Aspekte im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsberechnung
 - Beispiele für die Wirtschaftlichkeitsberechnung anhand konkreter Projekte
- Michael Vogtmann, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Nürnberg*

Ende der Veranstaltung gegen 17:00 Uhr